

## SVS-Trio führt Bestenliste an

**HAMMERWURF** | Topleistungen der SVS: Bettina Weber triumphierte bei der „Mid Summer Track Night“ mit 55,37 Metern. Sie hatte dabei 53 Zentimeter weiter geworfen als Teamkollegin Marlene Linzer, die sich über Silber freuen durfte. Der Rückstand der Drittplatzierte Fatima Jeratli (St. Pölten) zeigt, wie stark die Schwächerinnen unterwegs sind: sie kam auf lediglich 46,84m. Bei diesen Ergebnissen sind die Platzierungen in der österreichischen Bestenliste nicht verwunderlich. Weber führt diese mit 58,25m vor ihren Vereinskameradinnen Marlene Linzer (54,84m) und Tatjana Meklau (53,77m) an.

Sie dürfen endlich wieder schwitzen: Das Diskustrio der SV Schwechat mit Helmut Lang, Max Förster und Helmut Gerik (Obmann).  
Foto: privat



Sie lässt die Muskeln spielen. Bettina Weber bleibt im Hammerwurf die klare Nummer eins. Foto: privat

## Lang legte nach

**SVS-Meeting** | Helmut Lang ließ bei den Diskuswettkämpfen in Rannersdorf seinen drei Tage alten Ö-Rekord purzeln.

Von Raimund Novak

Der Kirchdorfer Walter Krifka hatte vor vier Jahren in der Altersklasse M80 mit 31,45 Meter österreichischen Rekord im Diskuswurf aufgestellt. Der SVS-Athlet Helmut Lang hat nun innerhalb von nur drei Tagen diese Weite mehrmals übertroffen. Zunächst schlug sein ein Kilo-

gramm schwerer Diskus beim Meeting in LAZ Wien nach 31,98 Meter im Rasen auf. Ein paar Tage später stand er beim SVS-Diskus- und Kugelmeeting wieder auf dem Platz. Auf der Heimanlage kamen schließlich noch einmal 43 Zentimeter dazu. „Das ist aber noch nicht das Ende der Fahnenstange“, berichtet Lang. Er müsse sich derzeit

noch von einer Krankheit erholen.

Über eine neue Bestmarke freute sich außerdem Max Förster (U16). Mit 40,26m übertraf er erstmals die 40m-Marke. Mehmedalija Dzanovic kam in der allgemeinen Klasse mit dem 2kg schweren Diskus auf 43,86m und steht nun auf Platz acht in Österreichs Bestenliste.

## U18-Talent trumpfte auf

**SPRINTSIEGE** | Mit Begeisterung verfolgt die Schwächer Leichtathletiksektion die letzten Auftritte des U18-Talentes Nina Mayrhofer. So hatte sie zuletzt in Eisenstadt das B-Finale über die 100m in 12,28 Sekunden für sich entschieden. Vor wenigen Tagen triumphierte sie außerdem beim Top-Meeting in Wien über die 100m Hürden. Mit 14,45 Sekunden war sie die Schnellste. Mayrhofer hing dann noch einen Start über die 200m dran. 25,62 Sekunden bedeuteten Rang sieben.



Konkurrenz überholt. Nina Mayrhofer beim Meeting in Eisenstadt: 12,28 Sekunden bedeuteten neue persönliche Bestmarke. Foto: ÖLV/Nevsimal